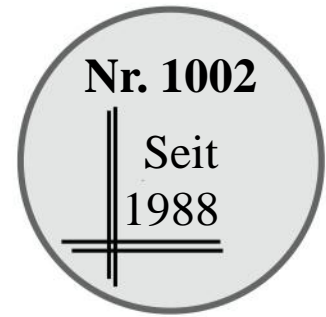




Der Kleine Schreiberling

<http://www.Lyrikbote.de>



Später Segen für Abraham

„Abraham nahm wieder eine Frau, die hieß Ketura. Die gebar ihm Simran und Jokschan, Medan und Midian, Jischbak und Schuach. Jokschan aber zeugte Saba und Dedan. Die Söhne Dedans aber waren: die Aschuriter, die Letuschiter und die Lëummiter. Die Söhne Midians waren: Efa, Efer, Henoah, Abida und Eldaa. Diese alle sind Söhne der Ketura.“ 1.Mose 25,1-4

Als ich zwanzig Jahre alt war, dachte ich: spätestens mit 30 ist das Leben zu Ende oder zumindest stink langweilig und völlig ohne Freude!

Als ich 40 Jahre alt war, dachte ich: Okay, das war es jetzt, mit 60 fängst du an zu verwesen.

Als ich dann 60 wurde, stellte ich erstaunt fest, dass das Leben noch immer schön, stark und lebenswert ist. Ich war überrascht, wieviel Kraft noch in meinen müden Knochen steckte, wieviel Freude mir mein Gott noch immer machte, wieviel Initiative und Faszination mir das Leben auch heute noch als Senior mit bedingungslosem Grundeinkommen schenkte.

Das Leben ist überraschend lebenswert - offensichtlich in jedem Lebensabschnitt. Das zeigt uns die Geschichte von Abraham besonders eindringlich.

Erinnern wie uns? Als Abraham 75 Jahre alt war, da hielt er sich selbst für nahe an der Grabkante. Er klagt und jammert seinem Gott, er hat kein Kind und alles wird nur sein Knecht erben. Gott verhiess ihm mitten in diesem Alters-Blues, einen Sohn. Schwer zu glauben für Abraham, aber ja, er vertraute auf Gott. Dann hieß es warten. Zehn Jahre später, mit 85, seine Frau Sarah war nun bereits 75 Jahre alt, legte Sarah ihrem Mann Abraham ihre Magd ins Bett. Nach damaliger Sitte sollte das eine Stellvertreterschwangerschaft werden. Das Kind würde dann ihr Kind sein. Doch Gott machte deutlich: Der eigentliche Erbe kommt noch. die Verheißung erfüllt sich noch. also musste Abraham weiter warten. Fünfzehn Jahre später, Abraham ist 100, Sarah 90 wurde nun endlich Isaak, der Sohn der Verheißung geboren. Nun hätte man ja eigentlich erwarten können: Mission erfüllt, Abraham, jetzt kannst du sterben. Doch Irrtum!

Abraham starb erst 100 Jahre später, als zu dem Zeitpunkt, als er Gott die Ohren voll gejammert hatte, er wäre zu alt für Kinder und nun sei alles viel zu spät.

Mit 100 wurde Abraham Vater von Isaak, als er 137 war, starb ihm seine Frau Sarah. Und zur Überraschung aller heiratete er mit 140 etwa die Ketura. Bereits

70 Jahre früher dachte Abraham, jetzt sei es endgültig aus mit dem Kinder zeugen. Aber so kann man sich irren. Im Alter von über 140 zeugte Abraham noch mal sechs Söhne. Erst mit 175 starb Abraham, alt, glücklich, reich beschenkt und im biblischen Sinne erfüllt und lebensatt.

Für mich ist das unter anderem eine durch und durch schöne Geschichte über das Glück im Alter. Da können sich die alten Knacker so richtig drüber freuen. Ich weiß ja nicht, wie Abraham es angestellt hat, mit seinen knackigen 140 Lenzen noch eine Frau Ketura für sich zu gewinnen. Aber es ist doch wirklich erstaunlich und überraschend, wie stark für Abraham der Segen noch im hohen Alter für ihn war.

Natürlich war die Basis für diese gelungene Lebensgeschichte des Abrahams das Vertrauen auf Gott! Gott steht zu seinem Wort. Gott kann rufen und stärken, berufen und senden in einem jeden Alter, egal wie schwach sich jemand auch fühlt.

Ohne Gott geht gar nichts, außer Bruch und Niederlage, Scheitern und Versagen, aber mit ihm geht alles. Gott kann uns zu den Zielen bringen, die er für uns als gut empfohlen hat. Also los!



5 x die Woche *neu!*





Der Kleine Schreiberling

<http://www.Lyrikbote.de>



Wenn Du weiterkommen willst

Ich möchte Dir so gerne helfen, mehr von Jesus Christus zu erfahren. Darum diese Zeitung.

Ich habe immer zwei Ziele: Ich möchte den Wert der Bibel zeigen, und ich möchte Jesus Christus so deutlich werden lassen, wie er in der Bibel beschrieben wird.

Mein Motto dabei ist:

**Information
nicht
Manipulation!**

Hier nun ein paar Angebote, falls Du Interesse hast, noch mehr über Jesus Christus zu erfahren.

Dem Aufrichtigen lässt Gott es gelingen! Davon bin ich überzeugt. So lange Du ehrlich fragst, kannst Du darauf vertrauen, dass Gott dir alle Hilfe und Unterstützung schenken wirst, die Du brauchst, um IHN zu entdecken. Ich freue mich, Dir dabei helfen zu können.

Zum Einen gibt es auf Facebook unter Mario Proll ganz viel Informationen und Videos über Jesus Christus. Darüber hinaus gibt es im Internet unter der Adresse:

<http://lyrikbote.de/>

jede Menge Quellen, Predigten, Informationen, Lyrik und weiterführende Texte und Hilfen. Insbesondere sind dort alle Schreiberlingartikel abrufbar. Entweder einzeln oder aber als 100er Pack in einem Journal (Journal 1-7).

Ich verschenke auch gerne an ernsthaft interessierte Menschen Neue Testamente, Bibeln, Bücher von C.S.Lewis, Wilhelm Busch und Ulrich Parzany.

Ich werbe nicht für eine Organisation. Ich gehöre zu keiner Sekte und will weder Spenden sammeln noch Mitglieder für einen Verein, eine Organisation oder Kirche werben.

Mein Ziel ist lediglich, über Jesus Christus zu informieren. Ich glaube an den lebendigen Gott, Jesus Christus, der Dir in der Bibel begegnet, wenn Du sie aufrichtig liest.

Du bekommst von mir jede erdenkliche Hilfe und Unterstützung, Du kannst jede ehrlich gemeinte Frage stellen und mich auch gern persönlich kontaktieren, wenn es darum geht, diesen Jesus Christus näher kennen zu lernen. Ich bin davon überzeugt, dass Dir Gott persönlich begegnen will. Er ist der Lebende, der Lebendige Gott, der mit uns

reden will, der auf uns wartet, der uns stärken und segnen will. Doch es geht vor allem darum, das Evangelium zu hören, zu verstehen und anzunehmen. Es geht um Rettung. Wir Menschen sind auf einem selbstzerstörerischen Weg ohne Gott. Davor will Gott uns bewahren. Er will uns unsere Schuld vergeben, aus falschen Bindungen befreien und vor allem: Er will uns eine Perspektive, eine Hoffnung für die Zukunft geben. Gott will uns das Ewige Leben schenken. Ohne Gegenleistung, aus reiner Gnade. Dafür kam Jesus Christus, Gott selber, der Sohn Gottes, in diese Welt. Er wurde Mensch. Er ging ans Kreuz, um für unsere Schuld am Kreuz zu sterben. Wer dies glaubt, wer sein Leben dem Sohn Gottes Jesus Christus anvertraut, der erfährt das Heil in Christus. Ich will dich zu Jesus bringen, alles Weitere ist dann eine Sache zwischen dir und ihm. Ich bin dabei nur ein Gehilfe zur Freude. So eine Art Briefträger für Jesus, der dir das Evangelium bringt. Gottes Brief an Dich!

Mario Proll
Praunheimer Weg 99
60439 Frankfurt Main
Festnetznummer:
069 1381 6301
Handy: 0152 04 86 58 48
Email: Mario.Proll@hotmail.de



5 x die Woche *neu!*

